

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 53 (1945)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Sektions-Berichte = Rapports des sections

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

an unsere Generalversammlung findet eine interessante Uebung, verbunden mit Vortrag, unter der Leitung von Dr. Egli, Schlieren, statt.

Madretsch. S.-V. Wir erinnern nochmals daran, dass Samstag, 13. Jan., im Hotel «Madretscherhof» die Schlussprüfung des Krankenpflegekurses stattfindet. Beginn 20.00. Pakete für den Glückssack können daselbst noch abgegeben werden. Wir hoffen auf das Erscheinen aller Mitglieder. Angehörige und Bekannte sind herzlich willkommen.

Meilen u. Umg. S.-V. Da die Schulferien um eine Woche verlängert wurden, finden im Januar keine Uebungen statt. An deren Stelle tritt voraussichtlich ein Vortrag im Rahmen der Werbeweche, über den wir in einer der nächsten Nummern Näheres mitteilen.

Neukirch-Egnach. S.-V. Voranzeige. Hauptversammlung: Samstag, 20. Jan., 19.30, im «Rössli» in Neukirch.

Nebikon. S.-V. Uebung: Donnerstag, 18. Jan., 20.00, im «Adler» (event. Vortrag von Dr. Morger).

Nidau. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 13. Jan., 20.00, bei Frau Arnold, Rest. «Löwen», anschliessend Film über Jurabilder. Austritte und Uebertritte zu den Passiven sind dem Präsidenten bis 10. Jan. zu melden. Beginn des Samariterkurses: 16. Jan.

Niederbipp. S.-V. Samstag, 13. Jan., 20.00: Hauptversammlung im Hotel «Bahnhof», verbunden mit Filmvorführung. Diejenigen Mitglieder, welche die obligatorischen vier Uebungen nicht besucht haben und zu den Passiven gehören möchten, wollen sich gefälligst melden.

Oberwangen. S.-V. Uebung: Freitag, 12. Jan., 20.00, im Schulhaus Oberwangen. Mitglieder, die den Jahresbeitrag von 1944 noch nicht entrichtet haben, möchten die Sache nun beim Kassier erledigen.

Oerlikon u. Umg. S.-V. Wegen Schulferien muss die nächste oblig. Uebung auf den 18. Jan. verschoben werden. Besucht zahlreich den interessanten Rotkreuzfilm am 16. Jan., 20.00, im «Volkshaus», Baumacker, Oerlikon. Helft fleissig werben für den anschliessenden Samariterkurs.

St. Gallen C. S.-V. Mittwoch, 17. Jan., 20.00: Vortrag von Dr. med. Zangerl über: «Kriegsbedingte Infektionen». Letzte Abgabemöglichkeit der Meldezettel. Wir bitten die Mitglieder, alle «Erste Hilfeleistungen» zu notieren. Die Samariter-Taschenkalender 1945 können an diesem Abend in Empfang genommen werden.

St. Gallen-Ost. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 15. Jan., im Schulhaus Krontal.

St. Gallen-West. S.-V. Dienstag, 16. Jan., 20.00: Krankenpflege-Repetitionen durch Schwester Marianne im Schulhaus Schönenwegen für die Gruppen Schönenwegen und Bruggen.

Schaffhausen. S.-V. Freitag, 12. Jan., beginnt unser Samariterkurs unter Leitung von Dr. med. A. Billeter mit dem ersten Theorieabend im Gega. Für Mitglieder ist das Kursgeld ermässigt. Da die Uebungen während des Kurses voraussichtlich stark reduziert werden müssen, empfehlen wir den Besuch des Kurses; auf jeden Fall erwarten wir, dass sich die Mitglieder an den Theorieabenden zahlreich einfinden. Zur Generalversammlung am 20. Jan. im «Landhaus» laden wir freundlich ein; obwohl die Traktandenliste ausser den üblichen Geschäften durch die Statutenrevision belastet ist, hoffen wir doch, dass für ein fröhliches Beisammensein noch etwas Zeit übrig bleibt. Beginn 19.45. Unfallmeldungen und Mahlzeitencoupons nicht vergessen.

Schlieren. S.-V. Generalversammlung, 13. Jan., 20.00, im Rest. «Gaswerk» in Schlieren. Werbt tüchtig für den am 18. Jan. beginnenden Samariterkurs.

Seeland, Samariterhilfslehrer-Vereinigung. Unsere Hauptversammlung findet am 14. Jan. statt. Mitglieder, die im zweiten Teil zur Unterhaltung beitragen können, wollen sich rechtzeitig bei J. Riem melden.

Sirnach. S.-V. Zum Abschluss der Jahresrechnung pro 1944 bittet unsere Kassierin um allfällige Einzahlungen und sonstige ausstehende Beiträge. Die Jahresversammlung findet voraussichtlich am 27. Jan. im Gasthof «Engel» in Sirnach statt. Zur nächsten Uebung am 15. Jan., 20.00, im untern Schulhaus, möchten wir die Mitglieder freundlich bitten, zwecks Aufstellung des Jahresprogrammes der Uebungen für 1945 ihre besonderen Wünsche schriftlich dem Hilfslehrer bekanntzugeben.

Thun. S.-V. Nächste Uebung 17. Jan., 20.00, in der Aula des Progymnasiums. Wintersportunfälle, Improvisationen. Spötler bitte Ski, Felle, Lawinenschnüre sowie Draht mitbringen. Hauptversammlung 20. Jan., im Hotel «Freienhof». Für Aktive obligatorisch. Glückssackgaben werden an der Uebung sowie im K.-M.-M. gerne entgegengenommen.

Töss. S.-V. Montag, 15. Jan.: Uebung im Eichliackerschulhaus. Die bestellten Taschenkalender können beim Kassier in Empfang genommen werden. Wer Material zu kaufen gedenkt, benütze die Gelegenheit an der nächsten Uebung, da im Februar wegen Inventar kein solches herausgegeben werden kann.

Aux Sections de la Croix-Rouge et aux Sociétés de samaritains

Les Sociétés de samaritains et les Sections affiliées à la Croix-Rouge sont instamment priées d'envoyer le plus tôt possible leurs listes des abonnés pour l'année 1945 aux Editions de la Croix-Rouge, Vogt-Schild S. A., à Soleure.

Toutes les listes d'abonnés doivent être complètes et écrites lisiblement. Les adresses détaillées des abonnés doivent si possible contenir: **Prénom, nom de famille, profession, localité, rue et numéro de la maison.** L'adresse du caissier de la société respective doit également figurer sur la liste. Par des indications rigoureusement exactes les abonnés nous épargnent des confusions et dérangements dans l'expédition du journal.

Le prix pour un abonnement annuel est, comme jusqu'ici de fr. 2.70. Les montants d'abonnement sont à verser sur le compte de chèques postaux Ya 4 des Editions de la Croix-Rouge, Vogt-Schild S. A., à Soleure.

Administration de «La Croix-Rouge»:
Vogt-Schild S. A., Soleure.

Turbenthal. S.-V. Uebung: Dienstag, 16. Jan., 19.30, im Schulhaus.

Urdorf. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 20. Jan., 20.30, in der «Krone» in Urdorf.

Wald (Zch.). S.-V. Nächste Uebung: Montag, 15. Jan., 20.00, im «Schlipf». Skifahrer bitte normale Skiausrüstung mitbringen. Sonntag, 21. Jan.: Kant. Verbandsskirennen in Wald. Wir benötigen eine grössere Anzahl Freiwillige für den Postendienst. Näheres an der Uebung.

Wasen. i. E. S.-V. Uebung: Montag, 15. Jan., 20.00. Bestellungen für den Samariter-Taschenkalender nehmen entgegen: Frl. Hedy Hügli und E. Mosimann. Preis Fr. 1.70.

Winterthur-Seen. S.-V. Voranzeige. 27. Jan., 20.00: Generalversammlung im Rest. «Sonne» in Seen.

Winterthur-Stadt. S.-V. Voranzeige. Diesjährige Generalversammlung, Samstag, 20. Jan., 19.30, im «Kasino». Anträge hiefür sind dem Präsidenten schriftlich einzureichen bis zum 15. Jan. Vergesst auch nicht die Propagandaaktion für das Rote Kreuz Winterthur.

Winterthur-Veltheim. S.-V. Generalversammlung, Samstag, 13. Jan., 19.30, im Rest. «Myrthe» an der Bachtelstrasse. Monatsübung: Mittwoch, 17. Jan., 20.00, im Schulhaus an der Bachtelstrasse.

Worb. S.-V. Samariterübung: Freitag, 19. Jan., 20.00, im Singaal des Sekundarschulhauses. Die Hauptversammlung muss auf anfangs Februar verschoben werden.

Zug. S.-V. Donnerstag, 18. Jan., 20.00, im Neustadtschulhaus: «Die Gefahren des Winters.» Anschliessend Besprechung betreffend Gestaltung der Generalversammlung. Diese findet anfangs Febr. statt. Anträge sowie Wünsche betr. Arbeitsprogramm sind bis 20. Jan. einzureichen. Die Betriebsleitung der ZBB teilt uns mit: Um Missbräuchen zu steuern, wird bei Massenandrang bei der Station Schöneegg nur denjenigen Samaritern Vortritt gewährt, die tatsächlich Sanitätsdienst leisten. Diese sind verpflichtet, die Armbinde zu tragen. Abonnement und Armbinden sind beim Präsidenten erhältlich.

Sektions-Berichte - Rapports des sections

Nottwil-Oberkirch. S.-V. Feldübung auf Schloss Tannenfels ob Nottwil: Sonntag, 29. Okt. Bei prächtigem Spätherbstsonnenschein versammelten sich beim Schlossgarten, mit herrlicher Aussicht auf die umliegenden Dörfer, den Sempachersee und die schneebedeckten Berge etwa die Hälfte der Vereinsmitglieder von Nottwil und Oberkirch zu einer interessanten Uebung. Uebungsleiter war Hilfslehrer Otto Schwander, Nottwil, Experte des Schweiz. Roten Kreuzes Dr. A. Hüppi, Sursee, und Vertreter des Schweiz. Samariterbundes Hilfslehrer O. Bättig, Sursee. Es freute alle, den nach langer Krankheit wieder anwesenden Präsidenten, Jos. Troxler, begrüßen zu können. Der Uebung lag die Annahme der Bombardierung des Schlosses, das als Flüchtlingslager eingerichtet war, zu Grunde. Der Uebungsleiter teilte sehr rasch die Arbeitsgruppen ein und schon schwärmten die

Für Samariter-Kurse

Die zeitgemässen schweizerischen Lehrmittel für Anthropologie

Bearbeitet von Hs. Heer, Reallehrer

Naturkundliches Skizzenheft
„Unser Körper“
mit erläuterndem Textheft.

40 Seiten mit Umschlag, 73 Kon-
turrenzzeichnungen zum Ausfüllen mit
Farbstiften, 22 liniierte Seiten für
Anmerkungen. Das Heft ermög-
licht rationelles Schaffen und
grosse Zeiterparnis im Unterricht
über den menschlichen Körper.

Bezugspreise: per Stück
1-5 Fr. 1,20
6-10 „ 1,10
11-20 „ 1,-
21-30 „ -95
31 u. mehr „ -90
Probeheft gratis.



Augustin-Verlag Thayngen-Schaffhausen



Textband
„Unser Körper“
Ein Buch
vom Bau des menschlichen Körpers
und von der Arbeit seiner Organe

Das Buch enthält unter Berücksichtigung der neuesten
Forschungsergebnisse alle den Stoff über den Bau und
die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heran-
wachsenden Jugend erfaßt werden kann.

Lehrer-Ausgabe mit 20 farbigen Tafeln und
vielen Federzeichnungen Preis Fr. 8.-

Schüler-Ausgabe mit 19 schwarzen und 1
farbigen Tafel und vielen Federzeichnungen
Preis Fr. 5.-

Bergungsmannschaften aus auf die Suche der Verletzten, als welche sich Ortswehrosoldaten aus Nottwil zur Verfügung gestellt hatten. In erfreulich kurzer Zeit waren diese, trotz dem ziemlich schwierigen Gelände, auf dem inzwischen bereitgestellten Notverbandplatz gelagert, wo ihnen die erste Hilfe geleistet wurde. Von hier erfolgte der Abtransport, teilweise von Hand, teilweise mit improvisierten Transportmitteln, in ein Notkrankenquimmer. Vorgängig gab Hilfslehrer Schwander noch einige sehr interessante Aufschlüsse über die Entstehung und die Geschichte des Schlosses Tannenfels und dessen Besitzer im Laufe der Jahrhunderte. Die Kritik der Experten, die sehr ausführlich in belehrendem Sinne auf die vorgekommenen Fehler hinwies, die meistens darauf zurückzuführen sind, dass sich die Samariterinnen und Samariter immer noch zu wenig in die Wirklichkeit zu versetzen vermögen, konnte demgegenüber das sehr rasche und ruhige Arbeiten lobend hervorheben. Die Mitglieder waren ohne Ausnahme mit Eifer bei der Sache. Es gehört allen Dank für die geleistete gute Arbeit. Besonderer Dank aber auch dem Übungsleiter O. Schwander, der alles so eingehend vorbereitet und umsichtig geleitet hat. Wir alle haben wieder einen schönen und lehrreichen Nachmittag verbracht, der uns die Notwendigkeit und Nützlichkeit solcher Übungen gezeigt hat.

Sezione Samaritane «Tamaro» Taverne.

Vita della sezione. Siamo liete di rilevare che un nuovo soffio di vita anima la nostra minuscola sezione, per merito dell'attiva samaritana Trefogli, dall'estate scorsa nostra monitrice, e grazie ad un nucleo entusiasta di nuove socie attive venute a completare quest'autunno le esigue nostre file. E' da segnalare, nel secondo semestre 1944, il riuscitissimo corso «Assistenza ammalati a domicilio», diretto con l'abitudine serietà e competenza dall'egregio Sig. Dr. Soldati e Sig.^{na} monitrice Trefogli, terminato il 16 sett. u. s., con l'esame di capacità al quale presenziarono gli egregi Sig.^{ri} Colon. Bianchi, delegato E. Marietta e delegato comunale Sig. Bellotti, coronato da un intimo trattenimento familiare in onore delle nuove socie. Domenica, 4 ottobre, favorite da una giornata autunnale magnifica, socie attive, vecchie e nuove, si ritrovarono per un esercizio di campagna, diretto dal Sig. Dr. Soldati e dalla monitrice, sotto la sorveglianza dei Sig.^{ri} delegati Cap. med. Torriani per la Croce Rossa e Sig. Speciali per la Federazione dei Samaritani. Furono previste pure per la Stagione autunnale due interessanti conferenze e un secondo esercizio di campagna.

Winterthur-Stadt. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses 1944. Zu den am letzten Samstag, 9. Dez., im «Kasino» zur Prüfung erschienenen Kursteilnehmern konnte Präsident H. Baruffol noch eine stattliche Schar Mitglieder des Samaritervereins und weitere Gäste willkommen heissen. Dr. med. H. Friedrich hatte in liebenswürdiger Weise die theoretische Leitung des Kurses übernommen und brachte den Teilnehmern in zehn Vorlesungen in gewohnt recht fassbarer Weise alles das bei, was bei der ersten Hilfeleistung bei Unfällen in Haus und auf der Strasse immer so notwendig ist, und berücksichtigte auch die besondern Umstände der heutigen Zeitverhältnisse, wie Kriegsverletzungen etc. Er verstand es in ausgezeichnete Weise, die Theoriestunden in derart lebendiger und packender Art zu gestalten, dass sie für jeden Teilnehmer über den Kurs hinaus in steter Erinnerung bleiben werden. Der Kurs fand seine Ergänzung im praktischen Teil, der durch die Hilfslehrer Fr. Stuber und Fr. M. Vogt und Frz. Merkli bestritten wurde. Auch diese Kräfte bemühten sich, durch

praktische Winke und Ratschläge die Kursteilnehmer zu wahrhaft guten Samaritern heranzubilden. Das Prüfungsergebnis stand denn auch auf einem beachtenswerten Niveau; das betonten überzeugend die beiden Experten Dr. med. A. Rebsamen, im Namen des Schweiz. Roten Kreuzes, und Dr. med. H. Brüttsch vom Kantonsspital, der den Schweiz. Samariterbund vertrat. Der Prüfung folgte noch ein Stündchen frohen Beisammenseins, das alle Bangigkeit einer gestrengen Examina vergessen liess. Möge der gute Geist und die helle Begeisterung für die edle Samaritersache, die diesen Kurs besonders auszeichneten, stetsfort andauern und den überzeugenden Worten der beiden Experten Nachachtung verschaffen, dass sich das im Kurs Erlernte nur dann richtig auswirken kann, wenn der Theorie immer wieder die Praxis folgt. Der Samariterverein der Stadt dankt denn auch an dieser Stelle herzlich der Bevölkerung für die Sympathie, die sie uns durch die rege Teilnahme an diesen Kursen stets bekundet. Dieses Interesse soll ganz besonders heute wach und lebendig sein. Wir alle tragen den Kern des Guten in uns, das soll uns helfen am Dienst für den Nächsten. Orte und Möglichkeiten zur praktischen Weiterbildung gibt es so viele, sei es durch den Beitritt zu irgend einer Samaritersektion. Dazu berechtigt der Kursausweis des Schweiz. Samariterbundes, der ja an der Aus- und Weiterbildung all jener Kräfte so besorgt ist, die helfen, die Reihen zu füllen in den verschiedenen Dienstformationen, wie Militär-sanitätsanstalten, Sanitätszüge, Luftschutz, Ortswehr, freiwilliger Sanitätshilfsdienst beim Schweiz. Roten Kreuz, wie ihn der Oberfeldarzt vor kurzem dem Schweizervolk empfahl. Auch der hiesige Samariterverein empfiehlt den Beitritt zu seiner humanitären Bestrebung. Der abgeschlossene Kurs hat zu einem schönen Ergebnis geführt. Mit den frisch erworbenen Helfern wollen wir an unserm Werk weiter arbeiten, im wahren Dunant-Geist, der uns mehr dem Frieden als dem Kriege näher führt! Bl.

Stäfa. S.-V. Die Generalversammlung des S.-V., welche Samstag, 16. Dez. 1944 stattfand, war von 44 Aktivmitgliedern besucht. Aus den Traktanden ist u. a. die Wahl eines neuen Präsidenten zu erwähnen. Als Nachfolger des aus der Gemeinde weggezogenen O. Stähli wurde Vizepräsident Ernst Girschweiler ernannt. Diesem folgt als neuer Vizepräsident Hilfslehrer Walter Blattmann. Die übrigen Vorstandsmitglieder behalten ihre Chargen für eine weitere Amtsdauer. — Die Jahresrechnung schliesst mit einem Defizit von Fr. 326.97. Dieses Manko ist der Anschaffung wertvollen Materials zuzuschreiben, u. a. einer Weber-Ordnungsbahre und eines Veloanhängers mit besonderem Gestell für die Aufnahme einer Tragbahre. — Aus der Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahre sei neben den zahlreichen Hilfeleistungen bei Verletzungen und Unfällen die Anschaffung einer reichhaltigen Säuglingsausstattung erwähnt. Es war eine Freude, die vielen schönen, nützlichen Sachen zu sehen, welche von unseren Samariterinnen, teilweise in gemeinsamen Arbeitsstunden, geschaffen worden waren. An alles wurde gedacht, was ein kleiner Erdenbürger vom ersten Tage an nötig hat. Alle diese Sachen werden nun im Laufe der Zeit an bedürftige Mütter in unserer Gemeinde abgegeben. — Mit einer schlichten Weihnachtsfeier schloss die Generalversammlung, die ausnahmsweise schon vor Neujahr abgehalten wurde. M. S.

Thurgauischer Kantonalverband. Die Hilfslehrkräfte dieses Verbandes wurden zu einer ganztägigen Tagung auf den 17. Dez. ins heimliche Rotkreuzhaus nach Weinfelden einberufen. Diesmal waren die Herren in grösserer Zahl vertreten als die Damen. Dr. Schildknecht begrüsst in jugendlichem Eifer das Hilfslehrpersonal, die «Uof.» des Samariterwesens. Sein besonderer Gruss galt dem heutigen Tagesinstructor H. Blunier, Murgenthal, der in meisterhafter Weise das Kapitel «Altes und Neues aus der Verbandlehre» behandelte. Er verstand es ausgezeichnet, dieses nicht bei allen Hilfslehrern besonders beliebte Thema anziehend zu gestalten. Durch sein reiches Wissen, die jahrelange Erfahrung und seine einfache, volkstümliche Darstellungsart gelang es H. Blunier die Hilfslehrer zu überzeugen, dass die Verbandlehre ein sehr wichtiges Thema darstellt. Wir müssen der Verbandlehre alle unsere Aufmerksamkeit schenken. Im Fluge waren die Vormittagsstunden vorbei, und am Nachmittag verstand es unser Instruktor, die Anwesenden zu fesseln, dass sie ungeachtet des schönen Winterwetters dem Samariterunterricht oblagen. H. Blunier hat uns tatsächlich viel Neues und Interessantes mit nach Hause gegeben. Wir danken ihm sehr dafür. Dank aber auch dem immer noch rege für das Samariterwesen tätigen Dr. Schildknecht. — Allen frohe Festtage wünscht der Berichterstatter J. H.

Responsable pour la partie de l'Alliance suisse des Samaritains
Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes E. HUNZIKER, Olten

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich. Abonnementspreis Fr. 2.70 per Jahr. Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Fr. Marguerite Reinhard, Schweiz. Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern, Telefon 214 74. Postcheck III 877. Druck, Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A.-G., Solothurn, Dornacherstrasse, Postcheck Va 4, Telefon 221 55. — «La Croix-Rouge», publication hebdomadaire. Prix d'abonnement Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse, 8, Taubenstrasse, Berne. Téléphone 214 74, Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877. Impression, administration et publicité: Editions Croix-Rouge, imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure. Compte de chèques Va 4, Téléphone n° 221 55. — Schweizerischer Samariterbund. Alliance suisse des Samaritains. — Federazione svizzera dei Samaritani. — Lia svizzera dals Samaritains. — OLTEN, Marlin-Distelstrasse 27, Telefon 5 33 49, Postcheck Vb 169